

## SCHAUMMÖRTEL POR

# CHECKLISTE

BAUVORHABEN/BAUHERR: \_\_\_\_\_

ESTRICH-FACHUNTERNEHMEN: \_\_\_\_\_

HASIT-PRODUKTE:

- POR 8020     POR 8025     POR 8030     POR 8035     POR 8040     POR 8050  
 POR 8060     POR 8080     POR 8100     POR 8120     POR 8140  
 SONSTIGES \_\_\_\_\_

DATUM GEWÜNSCHTE BAUAUSFÜHRUNG: \_\_\_\_\_

## 1 ALLGEMEINES – GELTUNGSBEREICH

DIESE CHECKLISTE DIENT ALS ORIENTIERUNGSHILFE FÜR DEN EINBAU. SIE ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT BZW. KANN NICHT ALLE BAUSTELLEN SPEZIFISCHEN BESONDERHEITEN ABDECKEN. BITTE BEACHTEN SIE AUCH DIE GÜLTIGEN NORMEN, DIE VERBANDSMERKBLÄTTER SOWIE DIE TECHNISCHEN MERKBLÄTTER UND VERARBEITUNGSRICHTLINIEN VON HASIT.

## 2 BAUSEITIGE VORAUSSETZUNGEN

### 2.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

- Baustelle muss geschlossen sein (Fassade: Fenster, Türen), um Zugluft in der Trockenphase zu vermeiden, regendicht (von der Fassade und von der Decke).
- Klimabedingungen: +5° - +30°C, rel. Feuchtigkeit 40 – 65%; vor zu starker Sonneneinstrahlung schützen (evtl. abhängen)
- Anmachwasser: ¾ Zoll Zuleitung, mind. 4 bar Wasserdruck, Entnahmemenge 3.000 Liter/Std.
- Strom: 400V Drehstromanschluss, mind. 25A träge abgesichert, 32A Kupplung Bei hohem POR-Bedarf (Pumpleistung > 10m<sup>3</sup>/Std): 2-facher Stromanschluss – kein Y-Verteiler!

**LAGERPLATZ**     Bei Siloware: Silostellplatz siehe „Aufstellbedingungen“ ggf. Zufahrt zum Nachblasen frei.

- Reinigung: Die Möglichkeit, die Estrichschläuche zu reinigen, muss gegeben sein.
- Sind die Flächen frei für den Einbau (kein Schutt, kein Lagerplatz bzw. keine anderen Gewerke)?
- Wände + Decke bereits verputzt.
- Höhenbezugspunkte: gültiger Meterriss in jedem Raum bzw. alle 200 m<sup>2</sup>, Meterriss alle 2 m umlaufend an den Wänden bzw. sonstige Höhenfixpunkte (Aufzug, Treppenaustritt, bestehende Böden, Bodenauslässe).
- Einbauhöhe fixiert, kann je Raum unterschiedlich sein (Mindesthöhen beachten: CAF: 35 mm; CT: 45 mm)  
Bei Fußbodenheizungen: Rohrmindestüberdeckung beachten: (i.d.R. 35 mm; vgl. DIN 18560)
- Einbauort mit Pumpschlauch erreichbar (Schlauchlänge max. 50 m, Höhendifferenz max. 20 m, größere Längen bzw. Höhen nach Rücksprache).

**2.2 PRÜFUNG VORGEWERK UND VORARBEITEN FÜR SCHAUMMÖRTEL (POR) - EINBAU**

- Ein „Aufbrennen“ des POR wird verhindert. Empfohlen wird eine überlappend verklebte Folienlage. Je nach Untergrund kann ein Vornässen oder Grundieren ausreichend sein.
- Das „Weglaufen“ sowie Durchsickern des POR ist durch das Abdichten (Folie min. 0,2 mm mit wasserfester Verklebung) verhindert, insbesondere bei Durchbrüchen, Rohren, Anschlussfugen sowie wasserempfindlichen Baumaterialien.
- Wenn erforderlich, Verlegung einer Dampfsperre (kann nach Absprache auch oberhalb des POR verlegt werden).
- Rohrleitungen, Kabel o.ä. gegen Aufschwimmen gesichert.
- Rohrleitungen auf Dichtigkeit geprüft und ggf. unter Betriebsdruck gesetzt.
- Stöße der Rohrleitungen sowie deren Ummantelung wasserfest verklebt.
- Bauwerksfugen sind für die Folgegewerke ersichtlich (Kennzeichnung bspw. an der Wand).
- Eine Mindesteinbauhöhe von < 40 mm ist nicht zulässig.

**2.3 PRÜFUNG DES EINGEBAUTEN POR FÜR WEITEREN AUFBAU**

- Begehbarkeit gewährleistet (siehe Technisches Merkblatt).
- Keine weitere erhöhte Belastung durch bspw. Maschinen, Werkzeuge, schwerere Gegenstände, Baustellenverkehr etc.
- Zulässige Restfeuchte ist erreicht (siehe Technisches Merkblatt).

**BEMERKUNGEN**

---

---

---

---

---

---

**GÜLTIGKEIT**

Diese Checkliste gilt ab 01.05.2024 – etwaige frühere Versionen verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

**UNTERSCHRIFT**

Der Verarbeiter bestätigt mit seiner Unterschrift, dass alle vorab benannten Vorgaben bis zum Tag des Einbaus umgesetzt sind. Für den Meterriss, die richtige Einbauhöhe, Oberflächengüte sowie die Fugenanordnung ist der Verarbeiter verantwortlich.

\_\_\_\_\_  
Datum, Name

\_\_\_\_\_  
Unterschrift